

# Schulverwaltung macht keine Ferien

Während die Schüler in die Ferien entschwunden sind, haben Ämter und Schulleitungen viel zu tun.

VON MARTIN MÖNIKES  
UND SUSANNE GENATH

**HILDEN/LANGENFELD** Endlich Ferien! In den verwaisten Schulgebäuden werkeln nur Handwerker und Reinigungskräfte. Und sonst? Totale Ruhe an der Schulfront? „Ganz im Gegenteil“, schallt es unisono aus den Rathäusern. „Jetzt ist Zeit für die Dinge, die im hektischen Alltag zu kurz kommen“, sagt zum Beispiel Ute Piegeler, bei der Stadt Langenfeld für Schule und Sport zuständig.

Konkret heißt das etwa, dass in Hilden jetzt der Endspurt für die neue Sekundarschule läuft, die am Holterhöfchen am 1. August offiziell an den Start geht. Wilhelm-Fabry-Realschule und Theodor-Heuss-Hauptschule laufen im Gegenzug aus. Im Gebäude der Realschule stapeln sich zurzeit die neuen Lehrbücher. „Ein Teil der Lehrer hat sich die Fachliteratur schon abgeholt, die übrigen kommen noch, um sich in den Ferien einzuarbeiten“, berichtet Sabine Klein-Mach, die die Fabry-Schule und künftig die Sekundarschule leitet.

Die neue Schule soll sich nahtlos einfügen in den Campus Holterhöfchen, auf dem zudem das Helmholtz-Gymnasium und das Berufskolleg Hilden stehen: Beide Schulen in räumlicher Näh sollen der Garant dafür sein, dass alle Kinder der Sekundarschule in die Oberstufe wechseln können, wenn sie die Qualifikation dafür haben. Aus dem Grund wirbt die Stadt damit, dass an der Sekundarschule alle Schulabschlüsse erworben werden können.

Bernd Eichmann, Teamleiter Schulen im Hildener Rathaus, wird



RP  
23.7.13

Im Gebäude der Realschule stapeln sich zurzeit die neuen Lehrbücher: Leiterin Sabine Klein-Mach in der Schule.

RP-FOTO: STASCHIK

sich speziell um die letzten Vorbereitungen für den Start der Sekundarschule kümmern, dazu kommt die alljährliche Schulbuchbestellung für die anderen Schulen. Und in seinem Bereich werden während der nächsten Wochen auch die Ferienmaßnahmen der Offenen Ganztagsgrundschule koordiniert.

In Haan erfordert die Sanierung des Schulzentrums nach den Ferien Umzüge einiger Klassen in Container, aber Schwerpunkt in den Ferien ist die erst jetzt nach der späten Verabschiedung des Haushalts 2013

mögliche Ausschreibung von Möbeln und Einrichtungsgegenständen für die Haaner Schulen, berichtet Schulamtsleiterin Astrid Ruschke-Schwinghammer.

In der Nachbarstadt Langenfeld sind an der Grundschule Götcher Weg die Planungen für die Erweiterung der Mensa auf den Weg zu bringen. Außerdem müssen im Schulamt die Vorbereitungen für die Schülerbeförderung bis September abgeschlossen sein. Alle 2000 Langenfelder Grundschüler nutzen Busse, mal zum Sport, mal

zur Kirche, ähnlich wie in Hilden. Die Schulen mussten bereits die Eckdaten festlegen, damit jetzt die Fahrpläne erstellt und abgestimmt werden können. In 600 Fällen beantragen Eltern Schülertickets bei langen Schulwegen.

Überdies erreichen das Rathaus ausgerechnet in den Ferien mehr Fragen, als man vermutet hätte: „Die Eltern finden jetzt Zeit, sich grundsätzlich mit der Bildungssituation ihrer Kinder zu befassen“, so Piegeler Erfahrung.

[www.rp-online.de/hilden](http://www.rp-online.de/hilden)

## DIE ÄMTER

### Mehrere Behörden für Schulen zuständig

**Schulverwaltungsamt** Kümmerst sich als kommunales Amt um die „Hardware“ des Schulbetriebs, um Gebäude, Hausmeister, Reinigung, Mobiliar und Technikl.

**Schulamt** Verwaltungseinrichtung des Kreises, die als Schulaufsichtsbehörde für Lehrpersonal und inhaltlich/pädagogische Fragen zuständig ist.